

# Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

## Wissenschaften und der Historie

überhaupt.

LXXVI Stück.

---

Hamburg, Frentags, den 30 Septemb. 1746.

---

Montpellier.

Fortsetzung der Memoires sur la Maladie des Boeufs du Vivarais, par Mr. de Sauvages.

Bey Eröffnung der Körper findet man, wenn die Krankheit nur drey oder vier Tage gedauret, wenig Unordnung in dem Eingeweide. So sehen sie nach acht Tagen aus: die eyterigte Feuchtigkeit, so ihnen aus der Nase läuft, kömmt nicht aus den sinubus frontalibus, sondern aus den Glandeln, die sich unten an den Nasenlöchern befinden. Das, was man bey diesen Thieren den ersten Magen nennet, findet sich voll gelber Materie, die stinkend und sehr trocken ist. Der andere und dritte enthalten eine noch viel trocknere, die schwärzlich ist. Die Haut dieser Ventriculn ist blau, und läßt sich nicht erweichen, welches die Gangraenam anzeiget. Die Haut des letzten Magens ist rosenfärbig, ein wenig entzündet, und von da bis auf den Grund sind die darinn enthaltenen Materien flüssig und schwarzgrün. Der Mastdarm hat blaue und rothe Flecken, welches gangränöse Ausbrüche sind, und die von der gänzlich

88 88

lichen